

Verleihung VBSF Sicherheitspreis 2011

Die Preisübergabe fand im Rahmen unserer Fachtagung und Generalversammlung vom 13.10.2011 in Olten statt.

An der letzten GV vom 23. September 2010 haben die Teilnehmenden entschieden, dass der VBSF neu grundsätzlich zwischen zwei Arten von Beiträgen unterscheidet:

- a) wissenschaftlich wegweisende Abhandlungen aus höheren Lehr- und Forschungsanstalten
- b) Arbeiten von praktischer Bedeutung wie Erfindungen, Prototypen, Anwendungen usw.

Unser Fachgremium war in der glücklichen Lage, von den insgesamt 7 eingegangenen Bewerbungen, je eine Arbeit aus beiden genannten Kategorien als preiswürdig zu erachten.

Der Anerkennungspreis der Kategorie a) dotiert mit CHF 2'000.-, ging an:

- **Thomas Keller** – Gebäudeversicherung Kanton Zürich, Kantonale Feuerpolizei für seine Master Thesis „Erfolgsfaktoren des Brandschutzvollzuges - Unter besonderer Berücksichtigung kantonaler und föderalistischer Gegebenheiten der Schweiz“.

Die Master Thesis kann auf Wunsch direkt bei thomas.keller@gvz.ch bestellt werden.

Der Anerkennungspreis der Kategorie b) dotiert mit CHF 2'000.-, ging kollektiv an:

- **Michel Demierre, Cédric Duchêne und Rémy Wenger** - InfraSurvey Sàrl, 2000 Neuenburg für ihre Erfindung zu einem Ortungssystem „UGPS: ein Gerät im Dienst der Sicherheit im unterirdischen Bereich“.
- Weitere Informationen zu dieser Erfindung sind unter michel.demierre@infrasurvey.ch / info@infrasurvey.ch erhältlich.

Im Namen unseres Vereins gratuliert die Jury den Preisträgern nochmals bestens für ihre richtungsweisenden Beiträge im Sinne eines einheitlichen Brandschutzvollzuges und einer verbesserten Personensicherheit. Unser Dank gilt selbstverständlich auch für die leer ausgehenden Bewerber, die allesamt durchaus bemerkenswerte Arbeiten eingereicht haben.

Ausblick

Der Sicherheitspreis wird neu, auch das eine Konsequenz der beschlossenen Änderungen des Reglements, alle 2 Jahre, d.h. erst ab 2013 verliehen.

Dominique Graf, Präsident der Jury